Fragen an Radio Seldwyla

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 46

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Finden Sie es richtig, dass jene 50 Zürcher Millionäre, die unlängst im Kreuzfeuer der öffentlichen Kritik standen, für ihre Einkommen aus Vermögen keine Steuern bezahlen?

Antwort: Im Prinzip schon; solange die Mehrheit der steuerpflichtigen AHV-Bezüger für den fehlenden Betrag in der Staatskasse aufkommt.

Frage: Dem Vernehmen nach soll der jugoslawische Staatschef Tito schon lange nicht mehr in Begleitung seiner Frau Jovanka in der Oeffentlichkeit gesehen worden sein. Hat das etwas zu bedeuten?

Antwort: Mitnichten; der Grund dafür, dass Tito und Jovanka seit längerem nicht mehr zusammen an offiziellen Empfängen teilnahmen, ist einfach der, dass die beiden, wegen ihrer Leibesfülle, kaum noch nebeneinander in einer Staatskarosse Platz fanden.

Frage: Glauben Sie, dass wir trotz des nassen Sommers heuer einen guten Wein haben werden?

Antwort: Im Prinzip ja; denn es gab schliesslich genug Wasser.

Frage: Welche Ueberlegungen haben eine holländische Textilfirma dazu veranlasst, keine T-Shirts mit dem Kopf des ugandischen Diktators Idi Amin herzustellen?

Antwort: Die einleuchtende Ueberzeugung, dass Idi Amins Kopf weniger für ein Leibchen geeignet ist als vielmehr auf die Rückseite einer Hose gehört.

Frage: Haben Sie eine Erklärung dafür, dass im Rheinland so unglaublich viele Schaumweine produziert werden?

Antwort: Sicher, sehen Sie sich doch dort nur einmal den Rhein an!

Frage: Warum ist in den Zeitungsspalten immer nur von der Unterwelt die Rede, wo doch jene Delikte, welche ordentlich einschenken (z. B. schätzungsweise eine Milliarde Franken Schadenssumme am Volksvermögen pro Jahr) in der Oberwelt der Finanzhaie begangen werden. Liegt da nicht eine Begriffsverwirrung vor, die das Unterste zuoberst kehrt?

Antwort: Darauf weiss hoffentlich der Stimmbürger am 3./4. Dezember eine Antwort, wenn es um die Einführung einer Reichtumssteuer geht.

Diffusor Fadinger